

Koordinationsausschuss  
NEIN zum Hardturm-Bschiss  
Hardturmstrasse 261  
8005 Zürich  
[neinzumhardturm-bschiss.ch/](http://neinzumhardturm-bschiss.ch/)  
[info@neinzumhardturmbeschiss.ch](mailto:info@neinzumhardturmbeschiss.ch)



Medienmitteilung vom 4. November 2018

## **Projekt Hardturm: Monströsität der Riesentürme visualisiert**

**Mit tausenden von Heliumballonen verdeutlicht heute der Ausschuss «Nein zum Hardturm-Bschiss» die zwei 137 Meter hohen Monstertürme, welche Bestandteil des Projekts Ensemble sind. Die Aktion soll dem Stimmvolk und der Bevölkerung von Zürich die monströsen Ausmasse der geplanten Türme zeigen. Das Stadtbild von Zürich wird mit diesen Türmen nicht mehr wiederzuerkennen sein.**

Bis heute erklärt sich die Stadt als nicht zuständig, die Monstertürme auf dem Hardturm Areal wie üblich ausstecken zu lassen, und die Bauherren behaupten, keine Bewilligung zum Ausstecken zu erhalten. Alle bestehenden Visualisierungen beschönigen die Ausmasse der beiden monströsen Türme resp. versuchen deren Ausmasse zu kaschieren mit dicken runden Ja-Stoppfern. Vor der Abstimmung kann sich somit die Stimmbevölkerung der Stadt kein wirkliches Bild von den Monster-Türmen machen. Das sei inakzeptabel, so der Ausschuss.

Mit der heutigen Ballon-Aktion will der Ausschuss «Nein zum Hardturm-Bschiss» den Stimmbürger/innen vor der Abstimmung zumindest die Höhe der Riesentürme vorführen und aufzeigen, dass es am 25. November vor allem um monströse Riesentürme geht, welche die legitimierten Regeln einer moderaten Stadtentwicklung aushebeln. Die Weigerung der Befürworter, die Türme auszustecken, ist ein weiterer Grund für die Gegner des Projekts Ensemble, von einem intransparenten Bschiss am Stimmvolk zu sprechen.

Weitere Informationen:

E-Mail	<a href="mailto:info@NeinzumHardturm-Bschiss.ch">info@NeinzumHardturm-Bschiss.ch</a>
Website	<a href="http://www.NeinzumHardturm-Bschiss.ch">www.NeinzumHardturm-Bschiss.ch</a>
Twitter	<a href="https://twitter.com/hardturmbeschiss">@hardturmbeschiss</a>